



## Presseinformation der AUVA-Landesstelle Graz

9. Juli 2015

### **Ökoprofit-Auszeichnung für die AUVA in der Steiermark**

Landesstelle Graz und UKH Graz unter den diesjährigen Preisträgern.

Das Umweltprogramm ÖKOPROFIT (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) wurde im Jahr 1991 vom Grazer Umweltamt in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Graz entwickelt. Ziel dieses Programms ist es, betriebliche Emissionen zu reduzieren, natürliche Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die betrieblichen Kosten zu senken.

Mehrmals schon konnte das Unfallkrankenhaus Graz diese begehrte Auszeichnung in Empfang nehmen, so auch heuer wieder.

#### **UKH Graz**

Das Unfallkrankenhaus Graz der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt AUVA ist europaweit eines der größten traumatologischen Zentren, ausgestattet nach dem neuesten Stand der Medizintechnik und Infrastruktur für die Patientinnen und Patienten.

Unfallchirurginnen und Unfallchirurgen, Anästhesistinnen und Anästhesisten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gehobenen medizintechnischen Dienste und viele andere hochspezialisierte Berufsgruppen versorgen jährlich an die 50.000 Patienten ambulant, davon rund 6000 stationär.

Für die Aufrechterhaltung des hohen Standards sind rund 500 Mitarbeiter aus allen Bereichen verantwortlich. Diverse Kooperationsvereinbarungen mit Krankenanstalten anderer Leistungsträger sichern den Patienten des UKH eine optimale interdisziplinäre Versorgung.

Mit den im UKH Graz durchgeführten Programmen wie Errichtung einer Solaranlage für die Warmwasseraufbereitung, dem Sicherheits- und Gesundheitsmanagement für die Bewusstseinsbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Gesundheit und Vorsorge und der Sanierung und dem Umbau des Personalwohnhauses als Niedrigenergiehaus konnte das UKH Graz die Jury beeindrucken.

#### **AUVA-Landesstelle Graz**

Erstmals konnte heuer aber auch die AUVA-Landesstelle Graz die Auszeichnung in Empfang nehmen. In den Verantwortungsbereich der Landesstelle fallen nicht nur die drei Unfallkrankenhäuser Graz, Kalwang und Klagenfurt mit 1.300 MitarbeiterInnen in der Steiermark und Kärnten, sondern auch 940.000 Versicherte (Arbeiter, Angestellte, Selbständige, Schüler und Studenten) die gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten bei der AUVA versichert sind.

#### **Über die AUVA:**

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, fast 1,7 Millionen Angestellte, 0,5 Millionen Selbständige sowie 1,4 Millionen SchülerInnen und Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als gesetzliche Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.